

Sicherheitshinweise		Wichtig		
<ul style="list-style-type: none"> Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend. Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren. 		i Keine Wäsche einfüllen <ul style="list-style-type: none"> ca. 1 Liter Wasser Waschmittel (Dosierer) Programmwähler auf Start Am Programmende Wäsche einlegen 		
Stromschlaggefahr <ul style="list-style-type: none"> Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen! Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen. 		i Wäsche und M <ul style="list-style-type: none"> Bei Dosierung aller Wäsche entleeren. Auf Metallteile achten. Empfindliches im Netzschleifer schützen. Reißverschlüsse schließen. Sand aus Taschen entfernen. Gardinenröllchen entfernen. 		
Lebensgefahr <ul style="list-style-type: none"> Bei ausgedienten Geräten: <ul style="list-style-type: none"> Netzstecker ziehen. Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen. Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten. 		i Wäsche einleg <ul style="list-style-type: none"> Große und kleine Wäsche zusammenlegen. Wäschestücke nicht zusammenlegen. 		
Erstickungsgefahr <ul style="list-style-type: none"> Verpackungen, Folien und Verpackungsstücke von Kindern fernhalten. 		i Unterschiedlic <ul style="list-style-type: none"> leicht 		
Vergiftungsgefahr <ul style="list-style-type: none"> Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. 		i Einweichen <ul style="list-style-type: none"> stark 		
Explosionsgefahr <ul style="list-style-type: none"> Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen. 		i Stärken <ul style="list-style-type: none"> Einweichmittel/Waschmittel in die Waschkammer stellen und Start/Nachlaufprogramm auswählen. Nach gewünschter Einweichzeit das gewünschte Programm ändern. 		
Verletzungsgefahr <ul style="list-style-type: none"> Einfüllfenster kann sehr heiß werden. Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge. Nicht auf die Waschmaschine steigen. Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. 		i Färben/Entfär <ul style="list-style-type: none"> Stärken in allen Waschprogrammen in die Waschkammer legen (ggf. vorher waschen). Färben nur im haushaltlichen Waschprogramm. Wäsche nicht in der Waschmaschine waschen. 		
<h2>Verbrauchswerte</h2>				
Programm	Beladung	Strom ***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	8 kg	0,23 kWh	76 l	2 1/2 h
Baumwolle 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2 3/4 h
Baumwolle 60 °C	8 kg	1,36 kWh	76 l	2 3/4 h
Baumwolle 90 °C	8 kg	2,34 kWh	87 l	2 1/2 h
Pflegeleicht 40 °C*	4 kg	0,71 kWh	62 l	2 h
Schnell/Mix 40 °C	3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	3/4 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	3/4 h
<small>* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.</small>				
Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	ecoPerfect ®**	8/4 kg	137 kWh	10560 l
<small>** Programmeinstellung für Prüfung und Energielabelierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).</small>				
<small>*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.</small>				

<h2>Hinweise</h2> <h3>Waschen</h3> <p>Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen: nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad gleicht 60 °C stellen und Start/Nachlegen wählen. Programmwähler auf Aus stellen.</p>	<p>Einsatz für Flüssigwaschmittel</p> <p>Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10. Einsatz nach vorn schieben. <p>Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):</p> <ul style="list-style-type: none"> bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver, bei Programmen mit + Vorwäsch oder Option Fertig in.
<h3>Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel</h3> <p>unbedingt Herstellerhinweise beachten.</p>	<p>Pflege</p>
<p>Büroklammern etc.). Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs). Ben, Bezüge zuknöpfen. Umschlägen ausbürsten. nen oder in Netz/Beutel einbinden.</p>	<p>Maschinengehäuse, Bedienfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> Waschmittlerreste sofort entfernen. Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben. Reinigen mit Wasserstrahl verboten.
<p>stücke einfüllen! hen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.</p>	<p>Waschmittelschublade reinigen ...</p> <p>... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.</p>
<h3>verschmutzte Wäsche</h3> <p>Neues separat waschen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken. Einspülshale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken). Waschmittelschublade einschieben.
<p>Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion speed Perfect wählen.</p> <p>Flecken evtl. vorbehandeln.</p>	<p>i</p> <p>Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.</p>
<p>Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsch wählen.</p> <p>Wäsche gleicher Farbe einlegen.</p>	<p>Waschtrommel</p> <p>Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet. Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.</p>
<p>el nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf Baumwolle 30 °C wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/Nachlegen wählen, um das Programm anzuhalten. Schreit erneut Start/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder</p>	<p>Entkalken</p> <p>Keine Wäsche in der Maschine!</p> <p>Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkers rufen.</p>
<p>Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.</p> <p>grammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülflüssigkeiten dosieren.</p>	<p>Hinweise im Anzeigefeld je nach Mode</p>
<p>lichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! chmaschine entfärben!</p>	<p>blinkt</p> <p>E: 11, 29</p>
<p>Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.</p> <p>Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.</p> <p>gnete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. angaben: el für Outdoortextilien in Kammer II und (max. 170 ml) in Kammer 8 füllen. door + Imprägnieren stellen. Temperatur wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.</p>	<p>Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.</p> <p>Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/entzogen → Seite 11, Wasserdruk zu gering.</p>
	<p>E: 18</p>
	<p>E: 23</p>
	<p>Andere Anzeigen</p>
	<p>Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.</p> <p>Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/entzogen → Seite 11, Wasserdruk zu gering.</p> <p>- Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 12, Statusanzeige blinkt</p> <p>- Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch abspulen → Seite 12, Statusanzeige blinks</p> <p>- Starke Schaumbildung → Seite 12, Statusanzeige blinks</p> <p>Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen → Seite 5.</p> <p>Kindersicherung aktiv → Seite 5.</p> <p>Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Kundendienst rufen → Seite 13.</p>

un wenn ...		Was tun wenn ...	
luft aus	<ul style="list-style-type: none"> - Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Im Nachlegen-Zustand blinkt Start/Nachlegen sehr schnell und ein Signal ertönt - Wasserstand zu hoch. Nach Ggf. Einfüllfenster sofort schließen 	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserstand zu hoch. Nach Ggf. Einfüllfenster sofort schließen - Start/Nachlegen wählen zu können
sereinlauf.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen nicht gewählt? - Wasserhahn nicht geöffnet? - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11. - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt? 	<ul style="list-style-type: none"> - Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschaltung) - Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Seite 13 	
ster lässt sich nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4. - Ø (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4. - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13. 		
m startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen oder Fertig in Zeit gewählt? - Einfüllfenster geschlossen? - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5. 		<p>Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder herstellt wird, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden.</p>
uge wird nicht pt.	<ul style="list-style-type: none"> - Ø (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4. - Laugenpumpe reinigen → Seite 11. - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen. 		<p>Verbrühungsgefahr! Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.</p>
n der Trommel nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker ziehen. 2. Waschlauge ablassen → Seite 11. 3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Das Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen. 	
ergebnis nicht stellend. ass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. - Knitterschutz gewählt? → Seite 5. - Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5. 		
ammdauer ändert sich des Waschzyklus.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen. 		
ges Anschleudern.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus. 		
er in der Kammer Ø mittel.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. - Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10. 		<p>Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ...)? Kontaktieren Sie den Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch über die Internetseite.</p>
ildung in aschine.	<ul style="list-style-type: none"> - Programm Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden. 		<p>Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie im Anhang (je nach Modell).</p>
zeige Ø blinkt. Schaum aus der ttschublade aus..	<ul style="list-style-type: none"> - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien!). - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern. 		<p>– D 089 21 751 751 – A 0810 550 552 – CH 0848 840 040</p>
eräusibildung, en und "Wandern" leudern.	<ul style="list-style-type: none"> - Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung. - Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung. 		<p>Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nummer).</p>
ne beim Schleudern mpen.	<ul style="list-style-type: none"> - Laugenpumpe reinigen → Seite 11. 		
eld/Anzeigelampen ren während des icht.	<ul style="list-style-type: none"> - Netzausfall? - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen. 		<p>E-Nr. _____ FD _____ Erzeugnisnummer Fertigungsnummer <i>Diese Angaben sind für die Reparatur notwendig. Bitte vorsichtig mit dem Einfüllfenster umgehen. Rückstände können verletzen. *je nach Modell.</i></p>
ung des Anzeigefeldes	<ul style="list-style-type: none"> - Energiespar-Modus aktiv? → Seite 5. 		
ablauf länger als	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet. 		
ttelrückstände auf der	<ul style="list-style-type: none"> - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. - Spülen/Schleudern wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten. 	<p>Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls Sie eine Störung nicht selbst beheben können. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Service- und Reparaturtechnikern durchgeführt wird.</p>	

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
- **DE-Tel.:** 01805-2222* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Einsatz für Flüssigwaschmittel	10
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Hinweise zur Verstopfung	11
Was tun wenn ...	12/13
Notentriegelung	13
Kundendienst	13



Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Auswahlbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlaube,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- !**
- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
 - Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
 - Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Vorbereiten

! Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

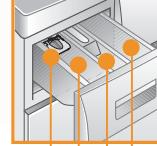
Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

- !**
- Nur mit trockenen Händen!
 - Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

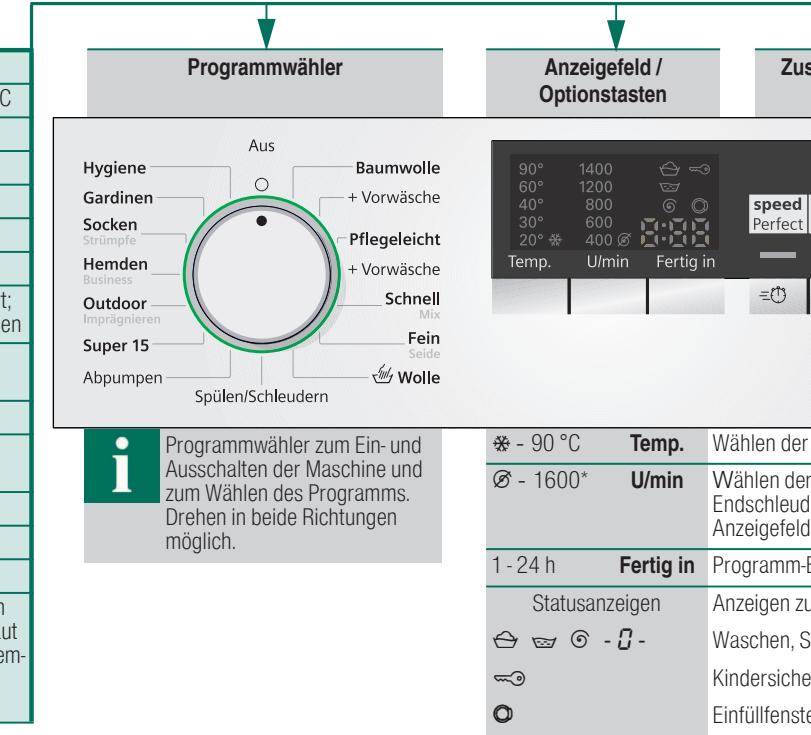


Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), [Seite 10](#)

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ☈: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche



Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.

Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!

Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.

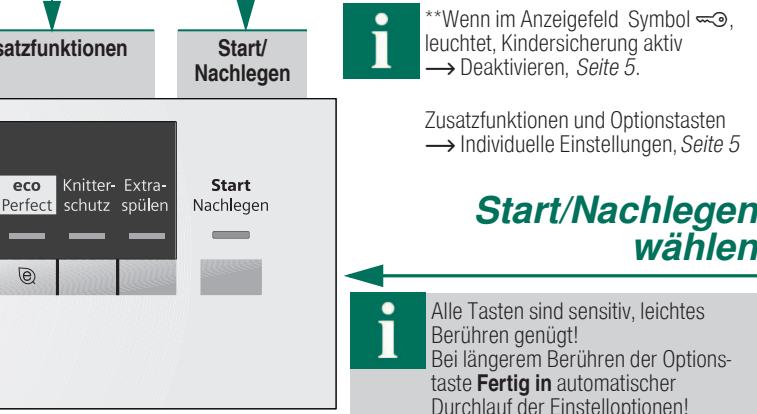
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und
in Trommel legen.

Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!



Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen



Temperatur (⊗ = kalt)

Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder Ø (Spülstop = ohne
Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen,
---).

Ende nach ...

im Programmablauf:

Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (- ⏺ -)

ende → Seite 5

Wäschestücke öffnen, Wäsche nachlegen → Seite 4, 5

1

2

3

Waschen



Waschen



Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstell-anleitung.

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Falls Ø (Spülstop = ohne Endscheudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder Spülen/**Schleudern** (Taste **Extra Spülen** deaktivieren) stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Nachlegen wählen.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Programmende wenn ...

... Taste **Start/Nachlegen** aus und im Anzeigefeld - ⏺ - erscheint.

- i** Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen → Energiespar-Modus, Seite 5.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen/Schleudern** wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen.

Bei Programmen mit niedriger Temperatur:

- Spülen/**Schleudern** (Taste **Extra Spülen** deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen.

Programm ändern, wenn ...

... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:

- Programm neu wählen.
- Taste **Start/Nachlegen** wählen.
Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... → Seite 5

... Start/Nachlegen gewählt und dann im Anzeigefeld **die beiden** Symbole **YES** + **OK** leuchten. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.
Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp. (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

U/min (Schleuderdrehzahl in U/min) / Ø (Spülstop = ohne Endsleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder Ø (Spülstop = ohne Endsleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld --). Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden.

Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Nachlegen** wählen.

Zusatzfunktionen → Programmübersicht, Seite 7

speed Perfect

Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.

eco Perfect

Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei gleichbleibender Waschwirkung. Die Waschtemperatur ist niedriger, als die angewählte Temperatur. Bei besonders hygienischen Ansprüchen empfiehlt sich eine höhere Temperatur zu wählen oder die Option **SpeedPerfect**.

Knitterschutz

Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endsleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Extra Spülen

Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung

im Anzeigefeld

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang **Start/Nachlegen** wählen.

Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!

Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Hinweis:

- Symbol  leuchtet: Kindersicherung aktiv.
- Symbol  blinkt: Kindersicherung aktiv und dann Programmwähler verstellt. Um einen Programmabbruch zu vermeiden, Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück stellen, Symbol  leuchtet wieder.

Nachlegen

YES + im Anzeigefeld Taste **Start/Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

YES + leuchten: Nachlegen möglich.

NO blinks: Warten, bis **YES +** leuchten.

Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole **YES +** leuchten.

NO: Nachlegen nicht möglich.

Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder hoher Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.

Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Energiespar-Modus

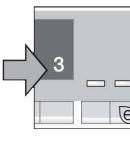
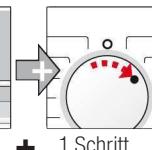
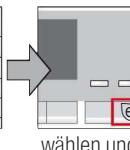
Wird die eingeschaltete Waschmaschine vor Programmstart und am Programmende einige Minuten nicht bedient, erlischt die Beleuchtung des Anzeigefeldes und Taste **Start/Nachlegen** blinkt.

Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

Individuelle Einstellungen

Signal

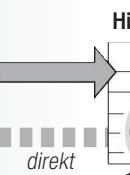
- Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren



- Lautstärke einstellen für ...



* evtl. mehrmals anwählen



Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchsseite Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

Programme

max. Wäscheart



Programme	°C	max. Wäscheart	Zusatzfunktionen; Optionen; Hinweise
Baumwolle + Vorwäsche	⌘ - 90 °C	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	„speed“ Perfect, Ⓜ eco Perfect, Knitterschutz, Extra Spülen, Ⓜ (Spülstop)
Hygiene	⌘ - 40 °C	8 kg/ 5 kg*	„speed“ Perfect, Ⓜ eco Perfect, Knitterschutz, Extraspülen, Ⓜ (Spülstop); reduziertes Spül- und Endschieleudern Besonders geeignet bei erhöhter hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund langer Waschzeit bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längeren Spülen.
Pflegeleicht + Vorwäsche	⌘ - 60 °C	4 kg	„speed“ Perfect, Ⓜ eco Perfect, Knitterschutz, Extra Spülen, Ⓜ (Spülstop); pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe
Schnell/Mix	⌘ - 40 °C	3.5 kg	„speed“ Perfect, Ⓜ eco Perfect, Knitterschutz, Extra Spülen, Ⓜ (Spülstop); Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien 3.5 kg schwere Übergardinen oder 25 - 30 m ² leichte Vorhänge
Gardinen	⌘ - 40 °C		„speed“ Perfect, Ⓜ eco Perfect, Extra Spülen, Ⓜ (Spülstop); reduziertes Spül- und Endschieleudern
Hemden/Business	⌘ - 40 °C		„speed“ Perfect, Ⓜ eco Perfect, Knitterschutz, Extra Spülen, Ⓜ (Spülstop); nur Anschieleudern, trophäas aufhängen
Fein/Seide	⌘ - 40 °C		„speed“ Perfect, Ⓜ eco Perfect, Knitterschutz, Extra Spülen, Ⓜ (Spülstop); kein Satin, Synthetik oder Mischgewebe
Wolle	⌘ - 40 °C	2 kg	„speed“ Perfect, Ⓜ eco Perfect, Knitterschutz, Extra Spülen, Ⓜ (Spülstop); besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programm pausen (Textilien ruhen in Waschlaube)
Super 15	⌘ - 40 °C		„speed“ Perfect, Ⓜ eco Perfect, Knitterschutz, Extra Spülen, Ⓜ (Spülstop); pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe
Outdoor + Imprägnieren	⌘ - 40 °C	1 kg	„speed“ Perfect, Ⓜ eco Perfect, Extra Spülen, Ⓜ (Spülstop); Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien Stöcken/ Strümpfen
Socken/ Strümpfe	⌘ - 40 °C		„speed“ Perfect, Ⓜ eco Perfect, Extra Spülen, Ⓜ (Spülstop); Spülen/Schleudern, Abpumpen
Zusatzprogramme			reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion „speed“ Perfect i Als Kurzprogramm ist Schnell/Mix 40 °C mit max. wählbarer Schleuderdrehzahl optimal geeignet.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

9404 / 9000909699		WM14S4ED	Siemens Electrogeräte GmbH Carl-Wery-Str. 34 81739 München / Deutschland
-------------------	--	----------	--



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzteitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

Vergiftungsgefahr

Explosionsgefahr

Verletzungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
- Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom ***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	8 kg	0,23 kWh	76 l	2 1/2 h
Baumwolle 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2 3/4 h
Baumwolle 60 °C	8 kg	1,36 kWh	76 l	2 3/4 h
Baumwolle 90 °C	8 kg	2,34 kWh	87 l	2 1/2 h
Pflegeleicht 40 °C*	4 kg	0,71 kWh	62 l	2 h
Schnell/Mix 40 °C	3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	3/4 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	3/4 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	ecoPerfect ☺**	8/4 kg	137 kWh	10560 l

** Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruk, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Wichtige Hinweise



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:

- ca. **1 Liter** Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)
- Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen.
- Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!

Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

- | | | |
|--------|--|--|
| leicht | | Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion speed Perfect wählen. |
| stark | | Flecken evtl. vorbehandeln. |
| | | Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen. |



Einweichen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



Stärken

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.



Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!



Outdoor + Imprägnieren

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.
Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.

- Für Maschinewäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:
1. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer **II** und
 2. Imprägniermittel (max. 170 ml) in Kammer füllen.
- Programmwähler auf **Outdoor + Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen. **Start/Nachlegen** wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

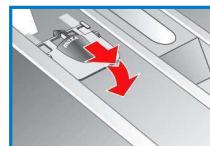
! Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit + Vorwäsche oder Option Fertig in.



Pflege



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

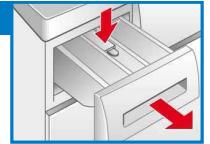
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

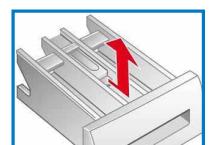


Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.



1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülchale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.

Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 13) bezogen werden.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

○ blinks

E: 17, 29 Wasserhahn richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.

E: 18 - Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 11.
- Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 11.
- Starke Schaumbildung → Seite 12, Statusanzeige blinks.

E: 23 Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
Kindersicherung aktiv → Seite 5.

Andere Anzeigen Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

Hinweise zur Verstopfung

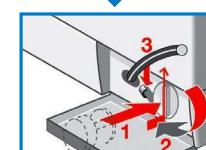
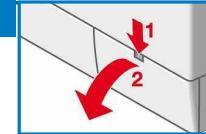


Verbrüngungsgefahr!
- Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:
1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf

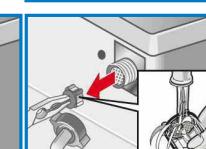
Stromschlaggefahr

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

- Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
 2. Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern / Abpumpen).
 3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
 4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.



- Sieb reinigen:
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



- und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	<ul style="list-style-type: none">- Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none">- Start/Nachlegen nicht gewählt?- Wasserhahn nicht geöffnet?- Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11.- Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none">- Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.- (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4.- Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13.
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none">- Start/Nachlegen oder Fertig in Zeit gewählt?- Einfüllfenster geschlossen?- Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none">- (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4.- Laugenpumpe reinigen → Seite 11.- Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none">- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none">- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.- Knitterschutz gewählt? → Seite 5.- Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	<ul style="list-style-type: none">- Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Mehrmaliges Anschleudern.	<ul style="list-style-type: none">- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none">- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. - Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	<ul style="list-style-type: none">- Programm Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Statusanzeige  blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	<ul style="list-style-type: none">- Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen- Textilien!</i>).- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none">- Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → <i>Aufstellanleitung</i>.- Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i>.
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	<ul style="list-style-type: none">- Laugenpumpe reinigen → Seite 11.
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none">- Netzausfall?- Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Beleuchtung des Anzeigefeldes aus.	<ul style="list-style-type: none">- Energiespar-Modus aktiv? → Seite 5.
Programmablauf länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none">- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.- Kein Fehler - Schaumkontrollsysteem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none">- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.- Spülen/Schleudern wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Was tun wenn ...

Im Nachlegen-Zustand blinkt Start/Nachlegen sehr schnell und ein Signal ertönt	<ul style="list-style-type: none">- Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.- Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:	<ul style="list-style-type: none">- Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Seite 13.

Notentriegelung z.B. bei Netzausfall



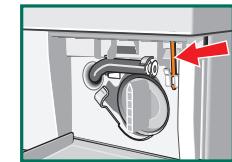
Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen → Seite 11.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.
Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



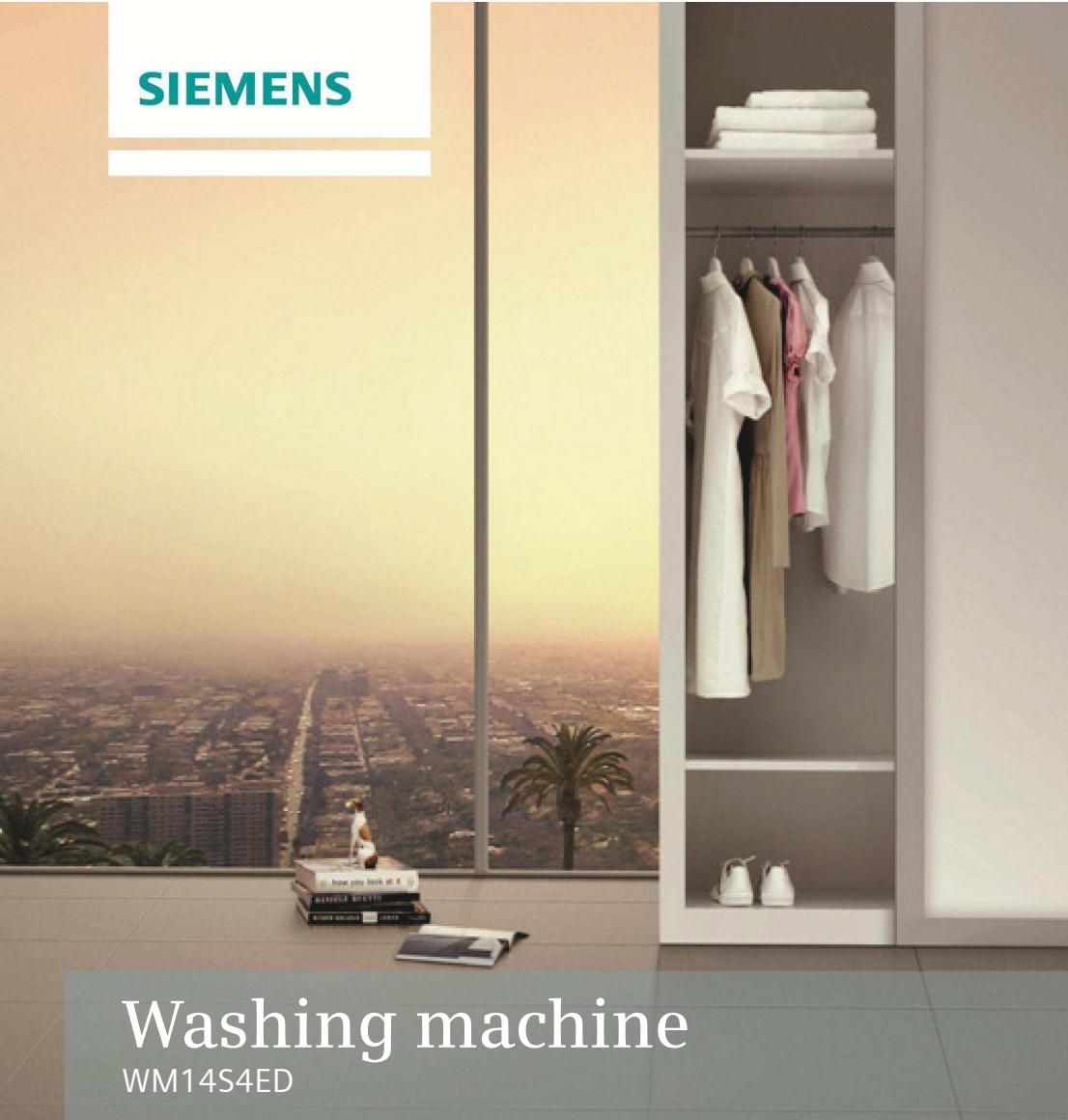
Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , → Seite 12, 13), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.						
Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).						
<table border="1"><tr><td>D</td><td>089 21 751 751</td></tr><tr><td>A</td><td>0810 550 552</td></tr><tr><td>CH</td><td>0848 840 040</td></tr></table>	D	089 21 751 751	A	0810 550 552	CH	0848 840 040
D	089 21 751 751					
A	0810 550 552					
CH	0848 840 040					
Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.						
Diese Angaben finden Sie: Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe* und Rückseite des Gerätes. *je nach Modell						

E-Nr. **FD**

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns.
Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind



Washing machine

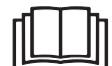
WM14S4ED

siemens-home.com/welcome

de Gebrauchsanleitung



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Register
your
product
online